

Beteiligungsworkshop Sportförderrichtlinien am 12.4.2018

Zuordnung der Anregungen und Meinungen:

Fördertatbestand Projekte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Möglichkeit von individuellen „Sondermaßnahmen“ schaffen ➤ Förderung bei Öffnung der Vereine ➤ Projektziele in den Fokus nicht nur die Kooperation „sinnloser Aktionismus“ fehl am Platz ➤ Projektförderung für offene Angebote ➤ Trägerschaft für öffentliche Projekte – gegen Obolus Mitspracherecht bei Gestaltung und Planung
Förderkriterien	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kategorien für Förderquote sinnvoll ➤ Dedizierte Zielgruppenförderung (Anlagen, Nutzungszeiten etc. ...) ➤ Gesamtmitglieder; Jugendenteil; Nutzungsauslastung = Hauptfunktion ➤ Kriterien f. Förderung hinterfragen (Mitgliederbestandserhebung) ➤ Seniorenförderung (Quote) ➤ Einbeziehung der Mitgliederzahl in Betriebskosten/Investition
Fördermittel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ind. Fördertöpfe für den Sport identifizieren ➤ Mithilfe bei Fördermitteln von außerhalb. Gewinn für die Stadt und dem Verein!
Fördertatbestand Investitionen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einbeziehung der Schulpauschale in Sanierung der Sportanlagen ➤ Investitionsförderungen auch für städt. Anlagen ➤ Prüfen von wirtschaftlicher Notwendigkeit vor Förderzusage (Welche Standards sind zu fördern?) ➤ Wirkung ➤ Möglichkeit der Priorisierung der Maßnahme (Dringlichkeit, wie?) ➤ Investitionsförderung betragsmäßig begrenzen?! ➤ „Bauliche Barrierefreiheit“ als Fördervoraussetzung ➤ Förderung von Großgeräte z.B. Rasenmäher (<i>Platzpflege?</i>) ➤ Förderung/Kauf gebrauchter Sportgeräte (<i>Platzpflege?</i>)
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilhabe aller ermöglichen (barrierefreie Sportanlagen) ➤ Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Sportservice sehr gut! ➤ Gute Unterstützung durch den Sportservice bei Fragen
Antragsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Digitalisieren vereinfachen ➤ Zuschuss Bädernutzung direkt mit Rheiner Bäder GmbH abrechnen
Fördertatbestand pauschale Grundförderung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Pauschale Förderung: wird akzeptiert, wenn differenziert ➤ Vereinfachung durch Pauschale und (pro Kopf) ➤ Zusammenfassung der bisherigen Förderungen: außer Sportgeräte und technische Gerätschaften)
Nutzungsentgelte (Resterträge)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nutzungsgebühren für städt. Sporthallen, Sportplätze für Einrichtungen der Jugendarbeit gebührenfrei ➤ Nutzungsentgelte: Aufwandsreduzierung

Individuelle Förderwünsche	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Förderung von Trainingslagern ➤ Förderung von Unternehmenskooperationen ➤ Förderung von Anschaffung eines Defibrillators prüfen
Betriebskosten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Pauschalierte Betriebskosten maximal 3 Jahre + 2% Inflationsrate ➤ Betriebskostenzuschuß: In Abhängigkeit von Nutzern ➤ pos. ! Betriebskosten auf 3-5 Jahre festlegen 20% (Ausnahme-Änd.) ➤ Planungssicherheit für Betriebskosten und Platzpflegekosten (vertragl. Festlegung)
Sportanlagen (Platzpflege)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Berechnungsbogen „Fußball“ überarbeiten (Trainingseinheiten sind höher)
Jugendförderung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Altersgrenze für Jugendförderung bei 26 Jahren ziehen ➤ Jugendförderung nur, wenn Träger der freien Jugendhilfe? ➤ Pauschale Jgd – Förderung beibehalten ➤ Jugendquote anpassen! ➤ Altersgrenzen oder Prozentsatz
Kernbotschaften	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anpassung der Förderung an demografischen Wandel (Senioren) ➤ Förderung der Jugendtrainerausbildung ➤ transparent + einfach (Ehrenamt) ➤ Ausrichtung der Förderung (Nutzer – Auslastung) ➤ Teilhabe aller ermöglichen ➤ AK Förderrichtlinien

Teilnehmer(innen)

Verein/Einrichtung	Vor- und Zuname
Eintracht Rodde 1968	Uwe Kalter
Stadtsportverband Rheine	Udo Mollen
TV Mesum 1950	Thorsten Sonntag
TC Blau-Weiß 1926	Theo Pelle
Behindertenarbeit	Stefanie Lehmann
Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft OG Rheine	Peter Ebbing
TC Rot-Weiß 1922	Oliver Juschkat
Stadtgarde Rheine	Martin Niemeyer
TC Grün-Weiß Mesum 1964	Martin Exler
Sportfreunde Rheine-Gellendorf 1920	Lothar Henschel
SV Grün-Weiß Rheine	Jürgen Dahlmann
Paddel- und Radsportclub Emsstern Rheine 1933	Joachim Elling
Büro des Bürgermeisters	Frank de Groot-Dirks
Bürgermeister	Dr. Peter Lüttmann
CDU-Fraktion	Christian Kaisal
Amisia Rheine	Bernhard Grotholt
Sportgemeinschaft Elte 1974	Bernd Lunkwitz
Jugendamt	Annette Wiggers
SC Altenrheine	Agnes Reeker
Schwimmverein Rheine 1968	Michael Baars
Schwimmverein Rheine 1968	Marcel Niehues
TV Jahn Rheine 1885	Klaus-Dieter Remberg
ETuS Rheine	Frank Schmitz
Ruder-, Hockey- und Tanzsport-club Rheine	Manfred Wessels
Kanu-Club Rheine 1950	Alfred Raters
CDU-Fraktion	José Azevedo
Sportservice	Siegmar Schridde
Auszubildende	Inka Möllerherm